Interpellation Nr. 20 (März 2014)
betreffend Platzierung von Toiletten-Anlagen während der Fasnacht an der Mauer der Theodorskirche

14.5127.01

Offenbar auf Bestellung des Fasnachts-Comites sind durch das Bau- und Verkehrsdepartement Toiletten-Anlagen temporär an der Chor-Mauer der Theodorskirche platziert worden. Von verschiedenen Bewohnern des Wettsteinquartiers bin ich auf diesen Missstand aufmerksam gemacht worden. Persönlich finde ich es absolut unhaltbar, dass dieser Standort ausgewählt worden ist, obwohl es in unmittelbarer Nähe zahlreiche andere Standorte gibt. Es ist unverständlich, wie wenig sensibel hier vorgegangen worden ist.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Hat der Regierungsrat Verständnis dafür, dass mit diesem Vorgehen religiöse Gefühle verletzt worden sind?
2. Weshalb wurde nicht ein anderer Standort in unmittelbarer Nähe, z.B. vor der AHV-Ausgleichskasse, am oberen Ende der Theodorsgraben-Anlage oder in der Kirchgasse etc. gewählt?
3. Gibt es ein Konzept für die Standortwahl von Toiletten-Anlagen?
4. Nach welchen Kriterien werden die Standorte ausgewählt?

Felix W. Eymann